



GALERIE NOAH

im Glaspalast
86153 Augsburg
Tel. 0821 / 8 15 11 63
Fax 0821 / 8 15 11 64

Di. – Fr.: 10-17 Uhr
Sa., So., Feiert.: 11-18 Uhr
office@galerienoah.com
www.galerienoah.com



Anfahrt

Öffentlicher Nahverkehr:

Die Buslinie Nr. 33 hält direkt vor dem Glaspalast, Haltestelle Glaspalast, und verkehrt zu jeder vollen und halben Stunde vom Hbf (Halderstraße, Drogeriemarkt Müller), vom Königsplatz (Bahnsteig A) und vom Stadttheater aus.

Anfahrt mit dem Auto (siehe Skizze)

Autobahn A8, Ausfahrt „Augsburg Ost“, dann Beschilderung „Kunstmuseen im Glaspalast“ folgen.



Zur Eröffnung der Ausstellung

Hermann Albert

1937 in Ansbach, Bayern geboren
lebt und arbeitet in der Provinz Arezzo, Italien und in Berlin

Ausgewählte Ausstellungen:

- 1973 14 x 14, Staatl.Kunsthalle, Baden-Baden
- 1974 Salon de Jeune Peinture, Musée National d'Art Moderne,
Paris
- 1977 Documenta 6, Kassel
- 1978 Internationaler Realismus heute, Kunstverein Hamburg
- 1979 Biennial Exhibition of International Drawings, Sydney
- 1980 Formen des Realismus heute, Musée d'Art Contemporain,
Montreal
- 1982 Menschen und Landschaft in der zeitgenössischen
Malerei und Grafik, Moskau
- 1987 Avantgarde in the Eighties, County Museum of Art,
Los Angeles
- 1988 Mythos Italien - Wintermärchen, Haus der Kunst, München
- 1989 Neue Figuration - Deutsche Malerei, 1960 - 1988,
Museum of Art, Toledo
- 1998 Melancholie und Eros, Ludwig Forum für Internationale
Kunst, Aachen
- 1999 La pittura ritrovata, Museo del Risorgimento, Rom
- 2003 La Madonna nell'Arte contemporanea, Pantheon, Rom
- 2004 Da de Chirico a Feroni, Museo Civico, Sansepolcro

Von 1985 bis 2002 lehrte Hermann Albert als Professor für Malerei
an der Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig

Bild Vorderseite: „Frau, Orangenbaum“, 2006, 190 x 230 cm
(Ausschnitt)

Hermann Albert

Malerei 2000 – 2006

am Donnerstag, den 8. Februar 2007
von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung und Einführung: Elisabeth Schulte

Der Künstler ist anwesend.

Dauer der Ausstellung: 9. Februar bis 1. April 2007